

La Fontaine, Jean de: Als Sokrates einst bauen ließ (1658)

1 Als Sokrates einst bauen ließ,
2 War keiner, der das Bauwerk pries.
3 Der eine fand, daß, ohne Schmeichelei,
4 Das Innere unwürdig sei
5 Solch werten Manns; ein anderer führte Klage
6 Über des Hauses Front und Lage,
7 Und niemand war, dem's nicht zu klein erschien.
8 Was für ein Haus, so meinten sie, für ihn!
9 Man konnte sich ja kaum
10 Umdrehen in dem engen Raum!
11 Der Weise aber sprach zu allen:
12 »möge dem Himmel es gefallen,
13 Daß dieses Haus, so eng es ist, mir voll
14 Von wahren Freunden werden soll!«
15 Das mochte recht gesprochen sein;
16 Für tausend Tadler war das Haus zu klein!

17 Ein jeder nennt sich Freund, doch sei kein Tor
18 Und bau nicht drauf. Das Wort ist sehr gemein,
19 Jedoch sein Inhalt kommt nur selten vor.

(Textopus: Als Sokrates einst bauen ließ. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60662>)